

[http://www.focus.de/sport/wintersport/rodeln-unfreiwillige-trainingspause-fuer-rennrodler\\_aid\\_863750.html](http://www.focus.de/sport/wintersport/rodeln-unfreiwillige-trainingspause-fuer-rennrodler_aid_863750.html)

Rodeln

## Unfreiwillige Trainingspause für Rennrodler

Montag, 19.11.2012, 13:30



Rodler in Innsbruck – Equipment in Sotschi  
SID-IMAGES/AFP/VINCENZO PINTO

**Vor dem Weltcup-Auftakt am kommenden Wochenende in Innsbruck-Igls müssen die Rennrodler eine unfreiwillige Trainingspause einlegen.**

Aufgrund eines defekten Flugzeugs konnte die Ausrüstung von der internationalen Trainingswoche im russischen Sotschi nicht rechtzeitig nach Österreich transportiert werden. Das Equipment wird

frühestens am Mittwoch in Innsbruck-Igls eintreffen.

Der ursprünglich für Dienstag vorgesehene Trainingsstart muss daher mindestens um einen Tag nach hinten verschoben werden. Das Reglement des Rodel-Weltverbandes FIL sieht wenigstens fünf Trainingsläufe pro Teilnehmer vor. In Sotschi hatten die Athleten in einem zehntägigen Trainingslager die Olympiabahn für die Winterspiele 2014 getestet.

Im Weltcup wird das deutsche Team von den beiden Olympiasiegern Tatjana Hüfner (Friedrichroda) und Felix Loch (Berchtesgaden) angeführt. Beide wollen ihren Gesamtsieg im Viessmann Weltcup aus der Vorsaison erfolgreich verteidigen.

Bei den Frauen darf sich in den ersten beiden Weltcuprennen Junioren-Weltmeisterin Aileen Frisch beweisen. Die 20-Jährige aus Altenberg entschied das interne Ausscheidungsrennen in Sotschi gegen die EM-Dritte Corinna Martini für sich. Martini wird bei den Weltcups in Altenberg und Sigulda (Lettland) ihre Bewährungschance erhalten.

sid